

Dienstag, 3. November 2020

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 86. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich kehre in eine Welt zurück, in der man weiter Gewalt, Sklaverei und Vernichtung erlebt.

Heute übermittle Ich diese Botschaft von einem Ort aus, wo das Denken durch Devotion, durch das tiefste und wahrhaftigste Gebet, erhöht werden kann.

Heute übermittle Ich diese Botschaft aus den französischen Pyrenäen, wo euer Herr sich jetzt befindet und versucht, Frankreich in seinem Prozess der Reinigung und des Chaos zu unterstützen.

Ebenso unterstütze Ich innerlich die übrigen europäischen Nationen, die jetzt in dieser Zeit erleben und erleiden, was sie einst in anderen Zeiten getan haben. Das ist keine Strafe. Gewalt, Sklaverei und Vernichtung sind Handlungen des Menschen selbst.

Gott hat für den Menschen der Erdoberfläche sehr gute Werke erdacht, aber nur wenige schafften es, sie zu befolgen und zu erfüllen.

Die Bestrebung der Himmel ist, dass ihr in Frieden lebt, dass ihr Gutes tut, dass ihr Barmherzigkeit und Geschwisterlichkeit verbreitet.

Wir befinden uns in einer Zeit, in der unvorstellbare Dinge in der Welt geschehen, und während die Pandemie voranschreitet, wird die Menschheit Tag für Tag vor das Tor der Entscheidung gestellt, nicht nur einer inneren Entscheidung, sondern auch einer äußeren Entscheidung, mit dem Plan Gottes verbunden zu sein oder nicht, und das vor allem in dem Augenblick der Rückkehr eures Meisters und Herrn, denn dieser Augenblick nähert sich.

In dem Maße, wie das Ende der Zeiten sich entfesselt, nähert sich auch das Bewusstsein eures Meisters und Herrn, Sein Solares Bewusstsein.

Viele werden die Augen erst öffnen, wenn alles schon abgeschlossen ist. Viele werden die Essenz dieser Botschaft und der übrigen Botschaften erst erkennen, wenn alles schon abgeschlossen ist. Und über Nacht werden sie den Sohn Gottes kommen sehen in Seiner wahren Gestalt, in Seiner Verherrlichten, Göttlichen und Kosmischen Gestalt.

Deshalb ist alles, was ihr in diesen Zeiten erlebt, nicht nur eine Entscheidung, sondern auch eine Stärkung eures Glaubens und eures Vertrauens in den Ewigen Vater.

Denn jetzt kann Ich euch sagen, Gefährten, es gibt keinen anderen Ort, wohin ihr schauen könnt. Ihr könnt nur zu Gott schauen und Ihn anflehen; Ihn für diese Menschheit anflehen, Ihn für diesen Planeten anflehen, Ihn für jene anflehen, die sich verirren, für jene, die nicht glauben, für jene, die leiden, für jene, die auf der ganzen Welt der Gewalt, der Sklaverei und der Vernichtung ausgeliefert

sind.

Letzten Monat habe Ich zu euch über die Flüchtlinge gesprochen; das ist etwas, was ihr nicht vergessen dürft.

Die Menschheit muss sich bewusst werden, dass sie sich gegenseitig helfen muss, denn solange das nicht geschieht, solange es nicht seitens eines jeden von euch eine innere Bewegung gibt, um dem Anderen, dem Mitmenschen, zu dienen, werden viele Situationen unvermeidlich eintreten, denn die Waage der Menschheit ist sehr unausgeglichen. Ihr Ungleichgewicht wird immer größer, denn größer werden die Fehler, Irrtümer und Versäumnisse, und geringer die Gnaden und die Barmherzigkeit, die ihr in diesem Augenblick empfangen könnt.

Mein Herz ist das Tor, damit ihr zur Quelle Gottes gelangen könnt.

Frankreich muss sich ergeben und um Verzeihung bitten für alles, was es in anderen Zeiten getan hat, ebenso wie die übrigen europäischen Nationen. Denn auch nach 500 Jahren erlebt man immer noch dieselben Folgen, nur mit anderen Gesichtern, mit anderen Bewegungen, die weder gerecht noch evolutiv sind.

Damit in den Städten der Welt kein Blut mehr fließt, müsst ihr erlöst werden, müsst ihr echte Reue suchen, um Frieden und die Wiederherstellung des Gleichgewichts in der Menschheit zu finden.

Jede Nation der Welt weiß, was sie zu verbessern hat, und wiederum sind es die Völker, die die Folgen derer bezahlen, die über ihre Zukunft entscheiden. Dies ist weder spirituelle noch materielle Regierung. Wir sprechen nicht von Gerechtigkeit und auch nicht von Barmherzigkeit.

Doch ihr, Gefährten, dürft nicht in diese Dimension des Konflikts, des Zorns und auch nicht der Unzufriedenheit eintreten. Denn das Schicksal der Menschheit kündigt noch viele weitere Ereignisse an. Die Menschheit will das Normal-Sein erzwingen, sie will ein gewöhnliches Leben führen ohne Verantwortungen und Verpflichtungen.

Die Spiritualität wird nie weit von der Wahrheit entfernt sein, denn die Wahrheit ist Spiritualität. Und wenn die Menschen verstehen, dass sie sich dem Leben des Geistes zuwenden müssen, werden sie ihr höheres Leben unterstützen und in den großen Kreislauf des kosmischen Lebens eintreten, wo die Gesetze, die Attribute und die Ströme des Universums darauf warten, ihnen helfen zu können.

Wenn aber diese Ergebung des Herzens und der Seele nicht vorhanden ist, wie soll dann Hilfe kommen, wie soll dem Blutvergießen, der Versklavung von Menschen, dem Kinderhandel und dem Erzeugen sozialer Ungerechtigkeit in den Völkern und Nationen ein Ende gesetzt werden?

Um zu überleben, dürfen eure Herzen in diesem Augenblick nur mit Meinem vereint sein. Ihr dürft über das, was geschehen wird, weder besorgt noch verwirrt oder verzweifelt sein. Es ist Zeit, Gefährten, dass Meine Worte in euch Fleisch werden und dass ihr sie lebt, denn dort, in Meinem Wort, werdet ihr die Kraft finden, diese kritischen Zeiten zu meistern.

Auch wenn das Gesamtbild der Menschheit ungünstig ist, die Tore der Umwandlung des Universums sind offen, um euch zu helfen.

Die Seelen fürchten sich im Augenblick davor, durch ihre Wüsten zu gehen, das Leersein von sich selbst zu erleben, und noch mehr fürchten sie sich davor, nichts zu sein.

Was Ich euch aber vor mehr als 2.000 Jahren versprochen habe, ist Meine Liebe, und um in Meiner Liebe zu sein und in Meiner Liebe zu leben, müsst ihr leer sein.

Es muss euch gelingen, nichts zu sein und nichts zu wollen, denn das wird der einzige Weg sein, Gefährten, dass die Erzengel euch in den Zeiten größter Drangsal als Werkzeuge erkennen und nicht als Eigenwillen.

Und wenn ihr leere Werkzeuge seid, könnt ihr Empfangsgefäße der Höchsten Quelle sein, und Ich als euer Kommandierender und Herr werde Mich eurer Bewusstseins bedienen können, um der Welt Erleichterung zu bringen, um Frieden zu verbreiten, auch wenn ihr selbst in Reinigung und Umwandlung begriffen seid.

Ihr sollt euch nicht davor fürchten, die Wüsten, die Ich euch anbiete, zu durchqueren; bestimmte Gruppen von Seelen sind dazu bestimmt, diesen Weg für die ganze Menschheit zu leben und zu gehen.

Dies ist die einzige Möglichkeit, die Ich finde, Gefährten, um die Fehler und Versäumnisse auszugleichen, die viele eurer Gefährten in den letzten Monaten Mir gegenüber begangen haben, indem sie sich von Meinem Plan abwandten, ohne ihn überhaupt eingehend zu kennen.

Ich bin der große Vermittler zwischen den Seelen und Gott, aber Ich bin auch noch ein Wesen in Entwicklung, und ihr müsst Mich übertreffen, ihr müsst Mich vertreten, ihr müsst endgültig ein Teil von Mir sein, von Meinem Mystischen Bewusstsein.

Meinen Schritten zu folgen bedeutet in diesen Zeiten Entschlossenheit, Disziplin, Transparenz, Gehorsam und Solidarität. Dies wird die einzige Möglichkeit sein, die Ich finden kann, um der Welt in dieser entscheidenden Zeit durch die Werkzeuge Gottes, durch Meine Gefährten, zu helfen. Denn Mein vergossenes Blut darf nicht den Preis verlieren, den es hat, da es auf dem Boden dieses Planeten hinterlegt wurde.

Das Blut der Unschuldigen und der Märtyrer darf nicht weiter vergossen werden, denn die Menschheit wird jeden Tag mehr in das, was unsicher und feindselig ist, eintreten, die Vielfalt der unsicheren Türen, die die Menschheit in dieser Zeit öffnet, ist riesig. Wenn ihr einen Augenblick darüber nachdenkt, wie viele Menschen in dieser Welt leben, werdet ihr merken, wie viele Türen sich Tag für Tag innerhalb weniger Sekunden öffnen.

Wer wandelt diese Situation um? Habt ihr euch das schon einmal gefragt?

Der Planet muss euer wahres heiliges Haus sein, nicht nur euer gemeinsames Haus, sondern euer heiliges Haus.

Der Mensch verliert die Sensibilität für die Naturreiche, für die Morgendämmerung, sogar für das Rauschen des Meeres, weil er von den Technologien, vom Künstlichen, hypnotisiert ist.

Die wissenschaftliche Robotik dieser Zeit führt den Menschen der Erdoberfläche dazu, dass er von den Maschinen gesteuert wird, anstatt dass er die Maschinen steuert.

Ihr müsst unterscheiden können, ihr müsst denken können, um in diesen Zeiten Weisheit zu haben und nicht verwirrt oder getäuscht zu werden.

Ihr müsst Verbreiter des Friedens, der Barmherzigkeit und vor allem der Einfachheit sein, denn in der Einfachheit werdet ihr weder Gott noch die Verbindung mit der Göttlichen Quelle verlieren, das, was die Menschheit Tag für Tag verliert, indem sie in die technologische Eroberung und in eine Eroberung des Universums eintaucht, die irreal ist.

Und ihr wollt noch andere Planeten erreichen? Um was zu tun? Dasselbe, was ihr mit dieser Welt und dieser Schöpfung getan habt, die Gott euch gegeben hat?

Aber die wirkliche Zeit senkt sich bereits herab, die Reale Zeit vereint sich mit eurer chronologischen Zeit, und in dem Maße, wie die nächsten Monate, die nächsten Jahre vergehen, werden diejenigen, die noch nichts geglaubt haben, sehen. Und was werden sie tun, wenn sie sehen und fühlen?

Die Liebe ist das, was euch die Kraft geben wird, all das zu verstehen, was ihr aus dem Universum kommen und in den Planeten eintreten sehen werdet. Die Türen des Geheimnisses werden sich öffnen, damit alle das Wissen und das, was trotz allem als Geschenk in diesen kritischen Zeiten für die ganze Menschheit kommen wird, sehen und erkennen können.

Ich bin im Gebet in den französischen Pyrenäen, um dem Bewusstsein dieser Nation zu helfen, die ihren Weg der Erlösung und Buße noch nicht verstanden hat.

Ich komme, um euch innere Kraft zu geben, damit ihr diese Zeiten mittragen könnt, damit Meine Jünger, Apostel und Diener diese Zeiten mittragen können.

Ich werde den Weggang derer, die nicht an Meiner Seite sein wollen, nicht verhindern. Die Christus-Liebe hält nicht zurück und kontrolliert nicht. Die Christus-Liebe transzendiert, erhebt, verwandelt und befreit jene, die vor Meinem Herzen gerecht und wahrhaftig sind.

Trefft daher keine voreiligen Entscheidungen. Lasst euch nicht von euren menschlichen Impulsen täuschen. Seid klug und lasst euch nicht von jenen mitreißen, die Mir nicht folgen wollen und über Meine Werke urteilen, denn Ich werde auch ihretwegen zurückkommen, um die Spreu vom Weizen zu trennen. Und das wird nicht symbolisch sein, es wird in dem Augenblick sein, in dem große Wesenheiten des Universums erscheinen werden, um die Menschheit wieder aufzubauen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.